

Jahresbericht

2023



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 Volksbank
Remseck eG
Ihre Bank

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2023 war erneut ein herausforderndes Jahr für uns alle. Der anhaltende Krieg in der Ukraine sowie der Nahostkonflikt dämpften die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023. Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken, in Reaktion auf die Inflation, vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit.

Konjunktur & Finanzmarkt

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es 2022 noch merklich zugelegt hatte (+1,8 %).

Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % 2023. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch. Nach einem durch die Erholung von der Coronakrise getriebenen kräftigen Zuwachs im Vorjahr um 3,9 % gingen die privaten Konsumausgaben 2023 preisbereinigt um 0,8 % zurück. Hauptgrund war der kräftige Anstieg der Verbraucherpreise, der die Kaufkraft der Einkommen vieler Haushalte deutlich dämpfte. Vor allem in Bereichen, in denen die Preise auf dem hohen Stand des Vorjahres verharrten oder sogar weiter zulegten, kam es zu rückläufigen Ausgaben.

Die Notenbanken setzten ihre geldpolitischen Straffungen aus dem Vorjahr fort und erhöhten ihre Leitzinsen weiter. Nachdem die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen 2022 um 250 Basispunkte erhöht hatte, vollzog sie 2023 sechs weitere Zinserhöhungen um 200 Basispunkte. Am 20. September 2023 erreichten die Leitzinsen ihren vorläufigen Höhepunkt mit 4 % für die Einlagefazilität, 4,5 % für die Hauptrefinanzierungfazilität sowie 4,75 % für die Spitzenrefinanzierungfazilität.

Die Finanzmärkte entwickelten sich trotz dieser Belastungen eher positiv und bewerteten die rückläufigen Inflationsraten des Jahres 2023 als Zeichen für schneller als erwartet folgende Zinssenkungen im Jahr 2024. Dadurch schloss der DAX das Jahr mit 16.751,64 Punkten und auf Jahressicht um 20,3 % im Plus ab.

Entwicklung der Bank

Mit der Entwicklung des operativen Geschäfts der Volksbank Remseck eG sind wir zufrieden, wenngleich sich das schwierige Jahr auch in unserem Jahresabschluss widerspiegelt.

Die Kundenforderungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Die Nachfrage nach Wohnbau- und Gewerbefinanzierungen waren aufgrund erneut gestiegener Baukosten und höherer Finanzierungszinsen rückläufig. Insgesamt gingen die Kundenkredite um 1,29 Mio. € oder 0,8 % zurück.



Vorstand: Frank Böhrkircher und Jonas Weißer

Die Kundeneinlagen nahmen im vergangenen Jahr um 2,67 Mio. € bzw. um 1,1 % ab. Auf der Einlagenseite eröffnete das gestiegene Zinsniveau wieder attraktive Anlagemöglichkeiten in klassischen Fest- und Termingeldern. Viele Kunden schichteten deshalb ihr Giroguthaben in höherverzinsliche Anlagen um.

Mit durch die etwas rückläufigen Kundenkredite sowie die vorzeitige Rückzahlung des Offenmarktgeschäfts ging die Bilanzsumme um 3,8 % auf 275,9 Mio. € zurück. Erfreulicherweise konnte der Zinsüberschuss um ca. 0,6 Mio € bzw. 16,8 % gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Mit der verstärkten Nachfrage nach Anlageprodukten bei unseren Verbundunternehmen ist der Provisionsüberschuss erneut gestiegen.

Der Jahresüberschuss ist u. a. durch die aufgrund der Inflation gestiegenen Preise, belastet. Das Bewertungsergebnis hingegen entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr besser, sodass wir auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken können. Der Jahresüberschuss konnte im Jahr 2023 um ca. 330 T€ gesteigert werden.

Soziale Verantwortung

Die Volksbank Remseck eG lebt seit 1884 die genossenschaftlichen Werte, die heute aktueller denn je sind. Wir Genossenschaftsbanken verstehen uns als Wertegemeinschaft. Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung sind uns sehr wichtig. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Das geht weit über die Dividendenzahlung hinaus. So fördern und stärken wir die Region, in der unsere Mitglieder und Kunden leben, als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, Steuerzahler, Auftraggeber für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sowie Förderer in unserem Geschäftsgebiet. Im vergangenen Jahr haben wir mit 18.417,- € gemeinnützige Einrichtungen (Kindergärten, örtliche Diakoniestationen) und Vereine finanziell unterstützt.

Wir sprechen nicht nur über ressourcenschonenden Bankbetrieb, sondern wir handeln auch danach. Mit unserer Photovoltaikanlage erzeugen wir umweltfreundlich einen großen Teil des von uns benötigten Stroms und bieten unseren Mitarbeitern eine Ladestation für e-Bikes und e-Autos an. Durch verschiedenste Maßnahmen, wie z. B. durch das Anbieten der Nutzung des elektronischen Postfaches und verstärkte Nutzung elektronischer Speicherung statt papierhafter Ablagen, reduzieren wir den Papierverbrauch.

Ausblick

Nachdem bereits mehr als das erste Halbjahr 2024 hinter uns liegt, können wir auf Basis unserer Ergebnisvorschau für das laufende Jahr sehr zuversichtlich nach vorne blicken. Neben einer Verbesserung des Zinsüberschusses und einem guten Provisionsergebnis wird sich das Betriebsergebnis vor Bewertung, trotz steigender Verwaltungsaufwendungen, verbessern. Nachdem aktuell keine größere Belastung durch Bewertungsergebnisse im Kredit- und Wertpapiergeschäft zu erwarten sind, wird nach unserer Einschätzung das erwartete Betriebsergebnis über dem des Jahres 2023 liegen.

Mit Blick auf das erwartete positive Ergebnis schlagen wir vor, auch die Dividendenzahlung für das abgelaufene Geschäftsjahr an die Mitglieder anzuheben.

Ein herzlicher Dank gilt allen:

Unseren Mitgliedern und Kunden für Ihr Vertrauen, unseren Mitarbeiter/Innen für die geleistete Arbeit und hohes Engagement für unsere Bank, unseren Aufsichtsratsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie das persönliche und offene Miteinander.

Frank Böhrkircher
Vorstandssprecher

Jonas Weißer
Vorstandsmitglied

Bilanz 2023 – Kurzfassung

Bestätigungsvermerk und Offenlegung des Jahresabschlusses

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 werden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft. Die Unterlagen werden zur Offenlegung beim eBundesanzeiger eingereicht.

| Aktiva zum 31.12.2023 | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|---------------|-----------------------|----------------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Barreserve | | | |
| a) Kassenbestand | 2.141.025,33 | | 2.617 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | 2.209.418,77 | | 5.824 |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | 0,00 | 4.350.444,10 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | |
| a) täglich fällig | 16.612.968,20 | | 16.605 |
| b) andere Forderungen | 2.032.269,99 | 18.645.238,19 | 4.514 |
| 4. Forderungen an Kunden | | 165.551.852,74 | 166.839 |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | 71.866.089,14 | 74.801 |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | 9.383.516,48 | 9.154 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | |
| a) Beteiligungen | 1.848.874,30 | | 1.848 |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | 11.300,00 | 1.859.055,77 | 11 |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 1.256.000,00 | 1.256 |
| 9. Treuhandvermögen | | 1.483.836,85 | 1.611 |
| 12. Sachanlagen | | 963.267,37 | 1.088 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | 514.266,63 | 558 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | 58.257,60 | 78 |
| Summe der Aktiva | | 275.932.943,40 | 286.806 |

Die Posten 2, 6a, 10 und 11 sind nicht belegt. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.

| Passiva zum 31.12.2023 | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|----------------|-----------------------|----------------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| a) täglich fällig | 208.835,40 | | 0 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 8.300.928,53 | 8.509.763,93 | 17.824 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | |
| a) Spareinlagen | 40.118.363,83 | | 52.868 |
| b) andere Verbindlichkeiten | 198.537.818,37 | 238.656.182,20 | 188.458 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | 1.483.836,85 | 1.611 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | 308.044,05 | 237 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | 79.658,00 | 97 |
| 7. Rückstellungen | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | | 0 |
| b) Steuerrückstellungen | 118.485,00 | | 0 |
| c) andere Rückstellungen | 767.133,34 | 885.618,34 | 620 |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | 8.920.000,00 | 8.320 |
| 12. Eigenkapital | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | 5.712.814,27 | | 5.873 |
| b) Kapitalrücklage | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | 11.005.000,00 | | 10.690 |
| d) Bilanzgewinn | 372.025,76 | 17.089.840,03 | 207 |
| Summe der Passiva | | 275.932.943,40 | 286.806 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | 16.475.769,45 | 15.471 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | 6.865.833,87 | 11.038 |

Die Posten 3, 3a, 6a und 8-10 sind nicht belegt. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.

Gewinn und Verlustrechnung 2023 – Kurzfassung

| GuV zum 31.12.2023 | Geschäftsjahr | | | Vorjahr |
|--|-------------------------|--------------|-------------------|-------------|
| | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Zinserträge aus | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | 3.732.647,07 | | | 2.841 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | 828.163,61 | 4.560.810,68 | | 601 |
| 2. Zinsaufwendungen | | 757.572,72 | 3.803.237,96 | 185 |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | 248.712,18 | | 204 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | 51.163,16 | | 53 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | 0,00 | 299.875,34 | 0 |
| 5. Provisionserträge | | 2.495.768,83 | | 2.408 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | 316.826,47 | 2.178.942,36 | 352 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | 121.532,70 | 178 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | 1.998.734,68 | | | 1.913 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung | 424.394,32 51.336,32 | 2.423.129,00 | | 438 (80) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | 1.966.581,35 | 4.389.710,35 | 1.662 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | 140.030,54 | 160 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | 111.911,38 | 8 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | 78.160,56 | | 1.017 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | 0,00 | -78.160,56 | 0 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | 32.040,35 | | 104 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | 0,00 | -32.040,35 | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | 1.651.735,18 | 444 |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 507.180,65 | | 231 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | 6.565,97 | 513.746,62 | 7 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | 600.000,00 | 0 |
| 25. Jahresüberschuss | | | 537.988,56 | 207 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | 37,20 | 0 |
| | | | 538.025,76 | 207 |
| 28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | 83.000,00 | | 0 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | 83.000,00 | 166.000,00 | 0 |
| 29. Bilanzgewinn | | | 372.025,76 | 207 |

Die Posten 4, 7, 9, 17-18, 20-22 und 27 sind nicht belegt.

Information des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr aus dem Aufsichtsrat aus:

Isabel Eisterhues und Dr. Katja Lay

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rainer Schmack

Vorsitzender

Remseck am Neckar, im Juli 2024

Der Aufsichtsrat



v.l.: Uwe Volz, Gerd Allmendinger, Dr. Katja Lay, Rainer Schmack (Vorsitzender), Isabel Eisterhues (stellvertretende Vorsitzende), Thomas Hofmann

Unsere Genossenschaftliche FinanzGruppe

Finanzdienstleistungen aus einer Hand

Nirgends sonst wird der genossenschaftliche Gedanke „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!“ so beispielhaft gelebt, wie in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Hand in Hand mit ihren Finanzpartnern bietet die Volksbank Remseck eG, die für Sie passenden Finanzlösungen.

In Zeiten, in denen der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ganz besonders gefordert ist, zeigt sich deutlich, auf wen man sich verlassen kann. Wir sind Teil einer ganz besonderen und verantwortlich handelnden Gruppe mit starken Partnern. Unsere Mitglieder und Kunden schätzen dies sehr, informieren sich über das breite Spektrum an individuellen Lösungen und profitieren so Tag für Tag von diesem kompetenten Expertenwissen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.



*„Was einer alleine nicht schafft,
das schaffen viele!“*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank
Remseck eG**
Ihre Bank